

## Lieber (angehender) Fotograf,

**Mein Name ist Model.** Ich würde mich freuen, wenn Du bei einem gemeinsamen Shooting folgende Dinge beachtest um für uns beide das bestmögliche Ergebnis zu erzielen:

– Egal ob männlich oder weiblich, **lass es uns entspannt angehen.** Es macht mich glücklich mit jemandem zusammen zu arbeiten der weiß wie man lacht. Wenn Du über Dich selbst lachen kannst und mich auch zum lachen bringst, ist es für uns beide entspannter.

– **Lache mich nicht aus.** Mache keine komischen Grimassen und kichere nicht über peinliche Posen. Versuche mich in dem Glauben zu lassen ich wäre eine sensationelle Kreatur – mein Selbstbewusstsein braucht das.



Hinter-den-Kulissen-

Spielereien mit Donna Graham und Jo Rutherford

– Wenn Du noch nie mit einem Model gearbeitet hast, **denke darüber nach ein sehr erfahrenes Model zu buchen.** Damit kannst Du den Tag entspannt genießen und hast nicht den Druck unbedingt Bilder zu bekommen (was bei bei TFP der Fall wäre). Fotografiere nur für Dich, niemand muss die Bilder jemals sehen. Lass das Model die Arbeit machen.

– **Ein MUA (Makeup-Artist) ist Gold wert.** Denn ein MUA wird den hässlichsten Käfer nicht nur in einen wundervollen Schmetterling verwandeln (optisch und vor allem psychologisch) und wird auch ein weiteres Paar Augen haben für die Kleinigkeiten die Du vielleicht übersiehst: Ein BH-Bügel oder abstehende Haare, die Du später mühevoll weg retuschieren müsstest. Außerdem wird ein MUA mehr als dieses eine Gesicht aus mir machen, denn – lasst uns ehrlich sein – wenn ich mein Makeup so perfekt machen könnte, wäre ich selbst ein Makeup-Artist. Sieh Dir an, was der Unterschied sein kann:



(BTS mit dem Smartphone aufgenommen, Makeup rechts von Donna Graham) Verwandle mich!

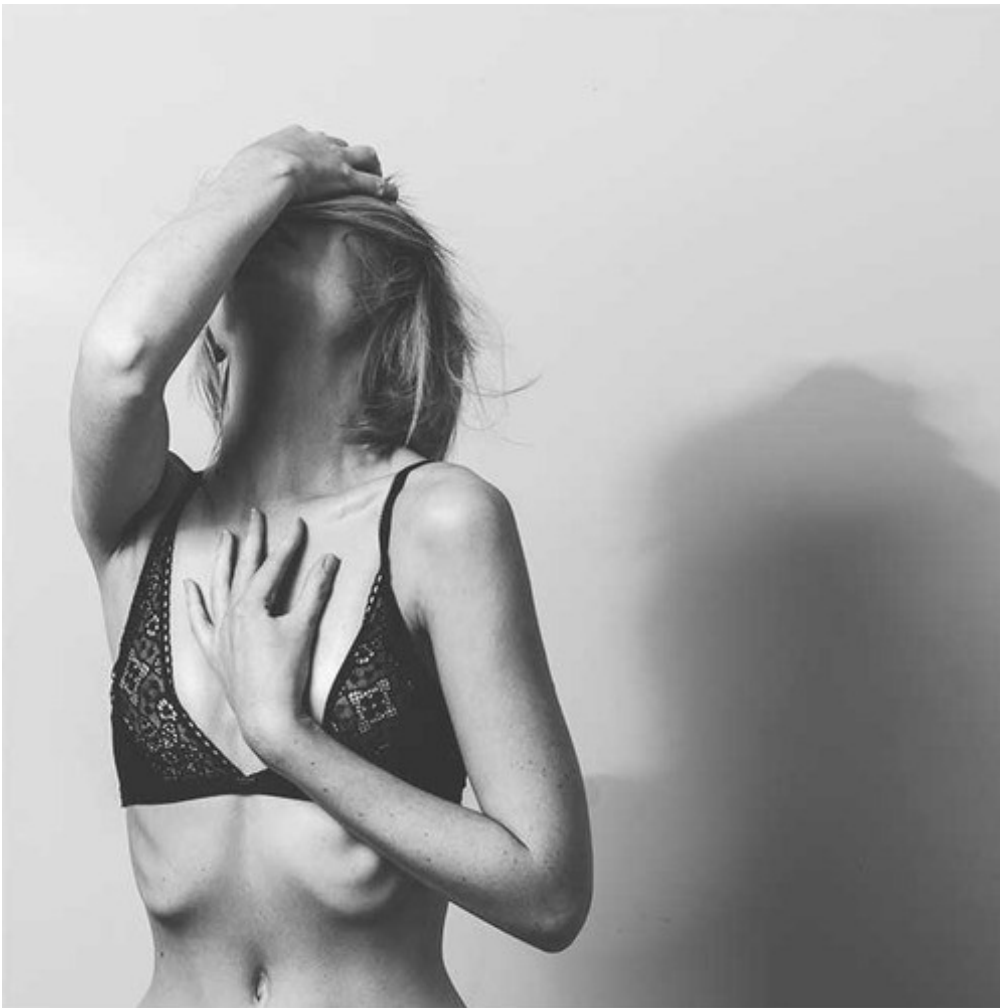
– **Sag mir VOR dem Shooting was Du fotografieren willst.** Sag mir wie Du das Styling haben willst und zeig mir ein paar Beispiele. Ich werde mein bestes tun, um auf Deine Wünsche einzugehen. Ich wäre enttäuscht, wenn ich ankomme und Du fragst mich nach einem einfachen schwarzen Kleid und genau das liegt auf meinem Schlafzimmerboden...

– **Sprich mit mir während des Shootings.** Es ist wichtig, Rückmeldungen zu bekommen und die dabei entstehende Beziehung ist wichtig um das Beste von mir zu bekommen. Lerne den Rhythmus aus Phrasen (auch wenn Du sie nicht so meinst) wie “phantastisch”, “sehr gut”, “großartig” ... am Ende bin ich ein Mädchen und blühe mit diesen Komplimenten auf.



– Wenn ich professionelles Model bin, dann **gib mir Anweisungen, lass mich aber auch mein eigenes Ding machen.** Ich kenne meinen Körper und habe Stunden vor meinem Spiegel damit verbracht, meinen Ausdruck zu perfektionieren. Aber Du kannst sehen was ich nicht sehe. Wir müssen also als Team arbeiten um es perfekt zu machen. Versuche nach jedem dritten Kompliment eine Anweisung zu geben “phantastisch, sehr gut, großartig, das Kinn etwas höher, excellent, sehr schön...” Das funktioniert wirklich!

– **Unterbrich nicht meinen Flow.** Das gilt vor allem für die erfahrenen Modelle. Ich bin genauso nervös wie Du bei einem Shooting und ich will die Fotos auch schaffen. Lass mich mit einer einfachen “Hand in der Hüfte”-Pose beginnen, während wir das Licht und das Makeup testen. Wenn es an der Zeit ist gebe mir Bescheid, dass es los geht und ich für Dich posen kann. Wenn Du nach jedem Bild unterbrichst um auf dem Kameradisplay zu kontrollieren ob es etwas geworden ist, werde ich immer wieder zurückfallen in die “Pose eins”. Du wirst keine Bewegung bekommen und jedes Bild wird todlangweilig werden. Mach 5 bis 10 Bilder, dann eine kurze Pause und schau die Bilder durch. Einige werden funktionieren, andere nicht. Die Wahrscheinlichkeit verschiedene Variationen zu bekommen ist so wesentlich höher.



Fotograf: Silverlight

– Mach ein bisschen zur Stimmung **passende Musik** an – etwas schnelleres für Fashion, langsames für Boudoir. Damit füllt man peinliche Pausen und Du brauchst mir nicht die ganze Zeit Komplimente machen.

– Wenn ich regelmäßig Modeljobs habe **frage mich, welches meine bevorzugte Seite ist** bevor Du Dein Setup aufbaust. Es kann wichtig sein für Dein Bild. Besonders wenn ich einen Seitenscheitel habe, der vielleicht einen Schatten über mein Gesicht werfen kann. Das mag nicht immer der Fall sein, aber ich bin sehr dankbar wenn ich gefragt werde. Natürlich hängt das auch von dem Look ab, den Du erreichen willst.

– **Keine heissen Sprüche.** Einige Mädchen macht das sicher an, aber Du musst absolut sicher sein das ich eine davon bin, bevor Du die Sprüche loslässt. Bei dem kleinsten Anflug von Unbehagen werde ich mich den ganzen Tag nicht mehr entspannen können. Die richtige Balance ist schwer zu finden, das zu perfektionieren ist eine sehr fortgeschrittene Aufgabe. Ich ziehe meinen Hut vor denen, die es geschafft haben!

– Wenn ich ein Kunde bin und keine Ahnung habe, wie Du mein Posing gerne hättest: zeige es mir. **Ich werde mich nur halb so komisch fühlen, wenn Du mir die Pose vormachst** und ich sie dann nachmache.



Gary Hill

‘Demonstration’ seiner ‘S’ Pose, Bild bereitgestellt von Alison Bailey.

– Wenn ich der Kunde bin, **zeige mir das Bild auf Deinem Kameradisplay nur, wenn Du völlig sicher bist, dass ich es lieben werde.** Wenn ich etwas sehe, das ich nicht mag – ein Doppelkinn, ein rundliches Knie, ein peinlicher Nippelblitzer... fühle ich mich vielleicht nicht so wahnsinnig toll. Wahrscheinlich ist es sogar so, dass ich mein Vertrauen für den Rest des Shootings verliere – das Vertrauen das Du die ganze Zeit mühsam aufgebaut

hast. Aber wenn ich ein erfahrenes Vollzeit-Model bin, zeige mir die Bilder bitte. Das was ich sehe, hilft mir dabei die Pose und den Ausdruck zu verbessern.

– **Können wir bei Portraits die 35mm-Linse in der Tasche lassen?** Ich meine es nicht herablassend, aber meine Backen sind rund genug – auch ohne sie zu Hasen-



Pausbacken zu verzerren. Ein dickes Gesicht macht mir ein trauriges Gesicht

– **Fotografiere bei Ganzkörperaufnahmen nach oben.** Gehe etwas tiefer (als ob Du auf einem Stuhl sitzen würdest) und richte die Kamera auf meine Hüfte. Ich werde so viel größer und dünner aussehen und werde Dich dafür für immer lieben. Ich werde nicht unproportional wirken und niemand wird sehen, dass Du von unten fotografiert hast.



Fotograf: Noel

Shelley, MUA: Donna Graham, Stylist: Helen Waugh

– **Wenn Du eine 3/4-Aufnahme machst, sag mir Bescheid.** Ich kann meine Beine als zusätzliche Stütze anwinkeln und meinen Körper in eine unübliche Haltung in das Bild drehen.



Fotograf: Noel Shelley,

MUA: Donna Graham, Stylist: Helen Waugh

– Ich mag unterschiedliche Lichttechniken. Wirklich. **Ich mag Lichtsetups** so sehr, dass ich sehr traurig werde, wenn ich mit einer gigantischen Oktabox auf Kniehöhe angeblitzt werde, mit der Leistung so hoch gedreht, dass ich nach jedem blinzeln lila Kreise sehe... Ich möchte nach oben sehen und geschwungene Wangenknochen haben und den Hals lang machen wie eine wundervolle ... Giraffe (!) Wenn wir das Licht etwas höher stellen und in einem schönen 45°-Winkel nach hinten neigen, werde ich mich viel natürlicher

fühlen – so als würde ich draussen ein Sonnenbad nehmen. Ich bin kein Experte, aber das fühlt sich für mich “richtiger” an.

– **Wenn ich Bilder als Bezahlung bekomme, sag mir bitte wann ich damit rechnen kann.** Wenn es länger als 8 Wochen dauert ohne mir Bescheid zu geben, werde ich denken Du hast mich und unsere aufregenden Tag vergessen und alles wird etwas peinlich.

Vielen Dank Herr und Frau Fotograf für's zuhören, ich bin wirklich dankbar für den extra Aufwand. Vor allem danke ich dafür, dass Ihr den herablassenden Ton der hier manchmal etwas durchklingt nicht persönlich nehmt. Vor allem weil manche Punkte nicht immer gelten, aber ich bin auch nur ein Mensch.

Ich will nur das was Du auch willst: Das bestmögliche Foto. Es kostet Dich nichts das zu wissen und kann Dir in Zukunft eine Menge sparen.

Mit den besten Wünschen,

Model

XXX

Quelle: <https://www.rawexchange.de/lieber-fotograf-herzliche-gruesse-ein-model/>